

Sicherer Umgang mit oralen Krebsmedikamenten © AMBORA

Oralen Krebsmedikamente sind hochwirksame Therapien, die aufgrund ihrer Wirkungsweise gesunden Personen schaden können, wenn sie damit in Kontakt kommen. Daher ist es wichtig, ein paar Hinweise zum sicheren Umgang mit diesen Medikamenten zu beachten.

Genauere Vorgaben zur Einnahme, Dosierung und Lagerung Ihres Krebsmedikaments finden Sie im jeweiligen Arzneimittelmerkblatt, das Ihnen Ihr Behandlungsteam ausgehändigt hat oder aushändigen wird.



Wie sollte ich mit meinem oralen Krebsmedikament umgehen?



- Vor und nach der Einnahme Hände mit Wasser und Seife waschen, um eine Verschleppung des Krebsmedikaments (z.B. auf Türklinken oder andere Oberflächen) zu verhindern
- Angehörige sollten orale Krebsmedikamente nur mit Handschuhen anfassen und die Handschuhe nach dem Gebrauch im Hausmüll entsorgen
- Das Krebsmedikament in der Originalverpackung aufbewahren, um Verwechslungen und ein Verschleppen des Wirkstoffes zu vermeiden
- Das Krebsmedikament so lagern, dass Kinder und Haustiere keinen Zugang dazu haben
- Tabletten / Kapseln in unveränderter Form, im Ganzen einnehmen
- Wenn Sie Schwierigkeiten mit der Einnahme haben (z.B. bei Schluckbeschwerden) finden Sie im *Informationsmerkblatt „Tipps zum Schlucken von Medikamenten“* Informationen zur einfacheren Einnahme. Sprechen Sie bei Einnahmeproblemen unbedingt mit Ihrem Behandlungsteam und lösen Sie die Tabletten / Kapseln nur auf, wenn Ihr Behandlungsteam dies geprüft und ausdrücklich so empfohlen hat!

Was sollte ich im Umgang mit dem oralen Krebsmedikament vermeiden?



- Schwangere oder stillende Frauen sowie Kinder dürfen nicht in Kontakt mit oralen Krebsmedikamenten kommen
- Tabletten / Kapseln niemals zerkleinern, mörsern, öffnen oder zerteilen - dadurch kann der Wirkstoff unkontrolliert freigesetzt werden und Angehörige könnten ihn zum Beispiel einatmen
- Tabletten / Kapseln niemals lutschen oder kauen - das kann bei einigen Medikamenten zu Schleimhautreizungen führen
- Krebsmedikamente möglichst nicht in Wochendosetten (Medikamentenboxen) vorbereiten. Das kann zu Verwechslungen und Verschleppungen des Wirkstoffes führen. Falls Sie Bedenken haben, die Einnahme des Krebsmedikaments zu vergessen, können Sie sich z.B. einen kleinen Zettel mit dem Namen des Medikamentes als „Platzhalter“ in die Dosette legen.

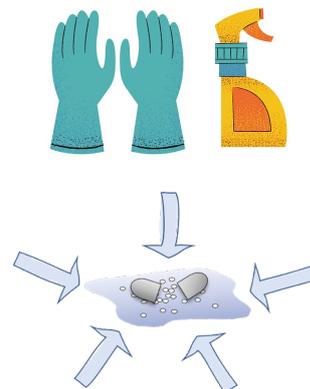
Was ist bei der Einnahme zu beachten?

Bei der Einnahme oraler Krebsmedikamente sind folgende generelle Einnahme-Empfehlungen zu beachten:

- Nehmen Sie die Tabletten / Kapseln möglichst aufrecht sitzend oder stehend mit einem großen Glas (mind. 200 ml) Leitungswasser ein - so wird sichergestellt, dass das Medikament im Magen ankommt
- Nehmen Sie das Medikament immer etwa zur gleichen Uhrzeit ein - dadurch ist die Menge an Wirkstoff, die im Blut ankommt, besonders gleichmäßig. Der Abstand zwischen den Einnahmen richtet sich danach, wie häufig Sie das Medikament einnehmen sollen (z.B. 24 Stunden bei einmal täglicher Einnahme, 12 Stunden bei zweimal täglicher Einnahme)
- Achten Sie darauf, ob für Ihr Krebsmedikament ein Abstand zu den Mahlzeiten einzuhalten ist, da sich Nahrung oftmals stark auf die Wirkung auswirken kann!
- Entnehmen Sie bitte weitere Details zur Einnahme dem Arzneimittelmerkblatt Ihres Krebsmedikaments oder dem Beipackzettel

Was soll ich tun, wenn eine Tablette / Kapsel zu Bruch geht?

- Sorgen Sie dafür, dass niemand den Raum betritt und das Pulver nicht durch einen bestehenden Luftzug weiter verteilt wird (Tür(en) und ggf. Fenster schließen). Zwei große Mülltüten bereitlegen und Einmalhandschuhe anziehen
- Die Bruchstücke bzw. das Pulver mit Einmaltüchern abdecken und vorsichtig Wasser über die Tücher geben, sodass das Pulver nicht weiter verteilt wird
- Pulver und die Reste der Tablette / Kapsel mit den nassen Einmaltüchern und ggf. weiteren Tüchern aufnehmen. Dabei von außen nach innen (zum Pulver hin) wischen, so wie auf dem Bild rechts dargestellt. Tücher in eine der Mülltüten entsorgen
- Betroffene Stelle am Boden zweimal mit Einmaltüchern und warmem Seifenwasser oder handelsüblichem Haushaltsreiniger und danach einmal mit reinem Wasser reinigen. Einmaltücher in der Mülltüte entsorgen
- Mülltüte gut verschließen und in die zweite, leere Mülltüte stecken. Handschuhe ausziehen und in der zweiten Mülltüte entsorgen. Die zweite Mülltüte ebenfalls gut verschließen und im Hausmüll entsorgen
- Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen

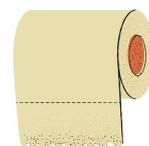


Geht von Körperflüssigkeiten eine Gefahr aus?

Die Wirkstoffe von Krebsmedikamenten verteilen sich nach der Einnahme im Körper, d.h. der Wirkstoff oder Abbauprodukte davon können auch in Körperausscheidungen (v.a. in Urin, Stuhl, Erbrochenem) zu finden sein.

Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Urinieren Sie im Sitzen und spülen Sie mit geschlossenem Klodeckel
- Angehörige sollten Einmal- oder Putzhandschuhe tragen, wenn Sie in direkten Kontakt mit Körperausscheidungen kommen (z.B. wenn sie Erbrochenes aufwischen)
- Wenn Sie es bei Übelkeit nicht rechtzeitig zur Toilette schaffen, sollte man beim Aufwischen und Reinigen so vorgehen, wie wenn eine Kapsel oder Tablette zu Bruch gegangen ist (siehe oben; das Aufbringen von Wasser auf die Einmaltücher kann dabei übersprungen werden)
- Kleidung oder Bettwäsche, die mit Ausscheidungen in Kontakt gekommen ist, im Hygieneprogramm und getrennt von anderen Kleidungsstücken waschen, bevor sie wieder getragen / verwendet wird



Was ist zu beachten, wenn das Krebsmedikament nicht mehr benötigt wird?

Nicht mehr benötigte orale Krebsmedikamente geben Sie am besten an Ihre Apotheke zurück. Verpacken Sie die Medikamente dazu in eine Plastiktüte und verschließen sie diese. Informieren Sie die Apotheke bei der Abgabe unbedingt darüber, dass es sich um ein Krebsmedikament handelt.

Wen kann ich bei Fragen anrufen?

Ihr Behandlungsteam:

Stempel der Klinik / Praxis / Apotheke

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Bei lebensbedrohlichen Notfällen: 112

gefördert durch:

DR. AUGUST UND DR. ANNI

**LESMÜLLER
STIFTUNG**

Dieses Merkblatt wurde für Sie erstellt von:

**AMBORA AMTS-Kompetenz- und
Beratungszentrum orale Tumorthérapie**

CCC Comprehensive
Cancer
Center 
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg